

Experience 2006 Maun (Botswana)- Kapstadt exklusiv für Touareg-Freunde

Beitrag von „Bolu“ vom 3. November 2005 um 15:16

:trinken

Gesundheit: 00Dietmar hat mich gerade gebeten etwas zu unserer Einschätzung zu Impfungen und Vorsorge für Die Maun - Cape Town Reise zu schreiben.

Da wir keine Ärzte sind können wir dazu auch nichts allgemeingültiges sagen, da wir uns jedoch durch die vielen Reisen selbst oft mit der Thematik befassen stelle ich gerne unseren Standpunkt dar. Dieser wird von einigen Ärzten ähnlich gesehen, von anderen jedoch nicht.

1.: Vorbeugen ist besser als heilen. D.h. Abends lange Kleidung und Insektenspray helfen lästige Stiche zu vermeiden, ungeschältes Obst, ungekochtes Gemüse wird nicht gegessen.

2.: Die Standard Impfungen: Polio, Wundstarrkrampf sollten gültig sein

3.: Gelbsucht kann man, muss man aber nicht (wir schätzen das Risiko auf dieser Strecke für gering ein)

4.: Malariaprofilaxe: Malaria lässt sich aus unserer Sicht heute, wenn sie direkt nach Ausbruch behandelt wird gut in den Griff bekommen, außerdem führt nur ein kleiner Teil der Tour durch Malariagebiet. Wenn die Krankheit ausbricht sind wir schon wieder zuhause. Wir machen keine M. Profilaxe.

5.: Gelbfieberimpfung ist nicht notwendig

6.: Tollwutimpfung ist auch zuhause brauchbar.

Wie gesagt, kein Anspruch auf Allgemeingültigkeit, wir sind jedoch damit in den letzten 10 Jahren (und auch auf der 360°) gut gefahren.

Ich wünsche euch eine wunderschöne Tour

Matthias